

	Verpackungen aus Feinstblech Begriffe und Verfahren zur Bestimmung von Abmessungen und Volumen Teil 2: Wiederverschließbare Metallverpackungen (ISO 90-2 : 1997) Deutsche Fassung EN ISO 90-2 : 1999	DIN EN ISO 90-2
--	---	----------------------------------

ICS 01.040.55; 55.120

Ersatz für
DIN EN 20090-2 : 1993-02

Light gauge metal containers —
Definitions and determination of dimensions and capacities —
Part 2: General use containers (ISO 90-2 : 1997);
German version EN ISO 90-2 : 1999

Réipients métalliques légers —
Définitions et détermination des dimensions et des capacités —
Partie 2: Réipients à usage général (ISO 90-2 : 1997);
Version allemande EN ISO 90-2 : 1999

Die Europäische Norm EN ISO 90-2 : 1999 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die hiermit vorgelegte Europäische Norm ist die deutschsprachige Fassung der vom ISO/TC 52 „Light gauge metal containers“ (Sekretariat: Frankreich) ausgearbeiteten Norm ISO 90-2. Die Normungsarbeiten wurden im NAVp durch den Arbeitsausschuß 2.2 „Metallverpackungen aus Feinstblech und Aluminium“ betreut.

Für die im Inhalt zitierten Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 90-1 siehe DIN EN ISO 90-1
ISO 90-3 siehe DIN EN 20090-3
ISO 11949 siehe DIN EN 10203
ISO 11950 siehe DIN EN 10202
ISO 11951 siehe DIN EN 10205

Änderungen

Gegenüber DIN EN 20090-2 : 1993-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- 2.1 und 2.2 vollständig überarbeitet.
- Bild 11: Bezeichnung „unrunde Behälter“ geändert in „langrunde Behälter“.
- 2.6.4, 2.6.6 und 2.6.7 neu aufgenommen.
- Abschnitt 5 „Grenzabweichung des Volumens“ neu aufgenommen.
- Abschnitt 6 „Bezeichnung“ neu.
- Norm inhaltlich und redaktionell vollständig überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 20090-2: 1993-02

Nationaler Anhang (NA) (informativ)

Literaturhinweise

- DIN EN 10202 Kaltgewalzter elektrolytisch spezialverchromter Stahl; Deutsche Fassung EN 10202 : 1989
- DIN EN 10203 Kaltgewalztes elektrolytisch verzinnertes Weißblech; Deutsche Fassung EN 10203 : 1991
- DIN EN 10205 Kaltgewalztes Feinstblech in Rollen zur Herstellung von Weißblech oder von elektrolytisch spezialverchromtem Stahl; Deutsche Fassung EN 10205 : 1991
- DIN EN 20090-3 Verpackungen aus Feinstblech — Begriffe und Verfahren zur Bestimmung von Abmessungen und Volumen — Aerosoldosen (ISO 90-3 : 1986); Deutsche Fassung EN 20090-3 : 1992
- DIN EN ISO 90-1 Verpackungen aus Feinstblech — Begriffe und Verfahren zur Bestimmung von Abmessungen und Volumen — Teil 1: Falzdeckeldosen (ISO 90-1 : 1997); Deutsche Fassung EN ISO 90-1 : 1999

Fortsetzung 14 Seiten EN

Normenausschuß Verpackungswesen (NAVp) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Verpackungen aus Feinstblech

**Begriffe und Verfahren
zur Bestimmung von Abmessungen und Volumen
Teil 2: Wiederverschließbare Metallverpackungen (ISO 90-2 : 1997)**

Light gauge metal containers — Definitions and determination of dimensions and capacities — Part 2: General use containers (ISO 90-2 : 1997)

Réipients métalliques légers — Définitions et détermination des dimensions et des capacités — Partie 2: Réipients à usage général (ISO 90-2 : 1997)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 5. Mai 1999 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
1 Anwendungsbereich	2	6 Bezeichnung	12
2 Begriffe	2	Anhang A (informativ)	
3 Bestimmung der Abmessungen	7	Messung der Höhe von wieder-	
4 Bestimmung des Volumens	11	verschließbaren Metallverpackungen	13
5 Grenzabweichung des Volumens	12	Anhang B (informativ)	
		Literaturhinweise	14

Vorwort

Der Text der Internationalen Norm vom Technischen Komitee ISO/TC 52 „Light gauge metal containers“ der International Organization for Standardization (ISO) wurde als Europäische Norm durch das Technische Komitee CEN/TC 261 „Verpackung“, dessen Sekretariat von AFNOR betreut wird, übernommen.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 20090-2 : 1992.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 1999, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 1999 zurückgezogen werden.

Unter dem allgemeinen Titel „Verpackungen aus Feinstblech — Begriffe und Verfahren zur Bestimmung von Abmessungen und Volumen“ umfaßt ISO 90 die folgenden Teile:

- Teil 1: Falzdeckeldosen
- Teil 2: Wiederverschließbare Metallverpackungen
- Teil 3: Aerosoldosen

Die Anhänge A und B des vorliegenden Teils von ISO 90 dienen ausschließlich der Information.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 90-2 : 1997 wurde von CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

ISO 90 besteht aus drei Teilen; sie definiert Gruppen, beschreibt Verfahren zur Bestimmung von Abmessungen und Volumen und legt Toleranzen und Bezeichnungen für starre Metallbehälter mit einer maximalen Materialnenndicke von 0,49 mm fest.

Dieser Teil von ISO 90 befaßt sich mit den unter 2.1 definierten wiederverschließbaren Metallverpackungen und gilt sowohl für runde als auch unrunde Dosen.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von ISO 90 definiert wiederverschließbare Metallverpackungen, Behältertypen, Querschnitte, Ausführungen, Formen, besondere Ausführungsmerkmale und das Volumen. Es werden Verfahren zur Bestimmung von Querschnitten und Behältervolumen sowie Randvollvolumen festgelegt. Außerdem wird eine internationale Bezeichnung empfohlen.

2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Teils von ISO 90 gelten die folgenden Begriffe:

2.1 wiederverschließbare Metallverpackungen

2.1.1 wiederverschließbare Metallverpackungen: Ein starrer, aus Metall gefertigter Behälter mit einer maximalen Materialnenndicke von 0,49 mm, der nach dem Füllen mit einem Verschluß verschlossen wird, der nicht aufgefalzt

werden muß und der aus einem anderen Material bestehen kann. Im allgemeinen kann der Behälter nach dem Öffnen wieder verschlossen werden.

ANMERKUNG: Die Bilder 1 bis 8 gelten sowohl für runde als auch unrunde Querschnitte. Zusätzlich zu den Darstellungen in Bild 2 a) und 2 b) können wiederverschließbare Metallverpackungen auch mit einem oder zwei Handgriffen ausgestattet sein.

2.1.2 Eindrückdeckeldose: Behälter mit abnehmbarem Eindrückdeckel, der in die Öffnung des Dosenrumpfes paßt (siehe Bild 1).

2.1.2.1 Eimer/Hobbock: Eindrückdeckeldose mit einem oder zwei Handgriffen (siehe Bild 2).

2.1.2.2 Eindrückdeckeldose mit Spannring: Eindrückdeckeldose, deren Deckel von einem Spannring gehalten wird.

2.1.3 Eindrückdeckeldose mit Deckelring: Behälter mit oben aufgefalztem Ring und einem in diesen Ring

passenden Eindrückdeckel; die Dose wird durch die Verschlößöffnung gefüllt und ist nicht mit einer Folie ausgestattet (siehe Bild 4).

2.1.4 Stülpedeckeldose: Behälter mit abnehmbarem Deckel, der über die Öffnung des Dosenrumpfes gestülpt werden kann (siehe Bild 5).

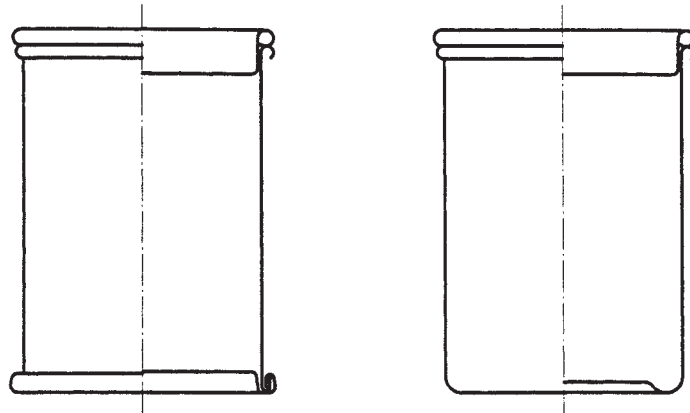
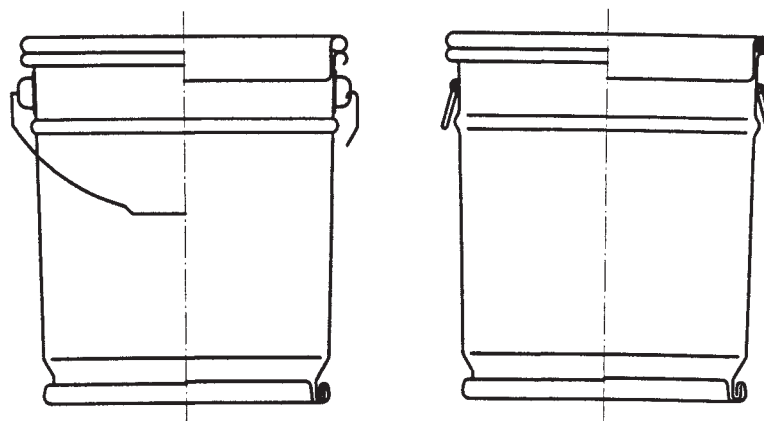


Bild 1: Eindrückdeckeldose



a) Ein Handgriff

b) Zwei Handgriffe

Bild 2: Eimer/Hobbock

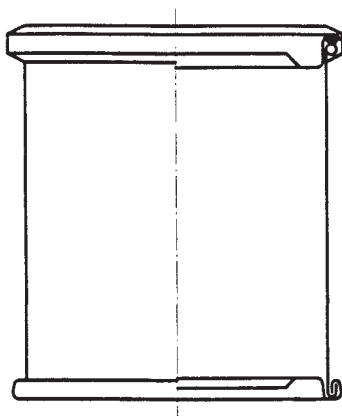


Bild 3: Eindrückdeckeldose mit Spannring

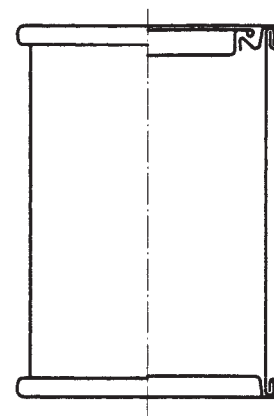


Bild 4: Eindrückdeckeldose mit Deckelring